



Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM  
Z. Hd. Timo Krebs  
Fachbereichsleiter Verkehr  
3001 Bern

Bern, 21.03.2024

**Betreff: Unterstützung für die Linienführung der Tangentiallinie Bern Nordwest durch die Mittelstrasse**

Sehr geehrter Herr Krebs,

als Länggass-Leist und im Namen von Bewohnerinnen und Bewohner des Länggasse-Quartiers, möchten wir unsere Unterstützung für die Linienführung der geplanten Tangentiallinie Bern Nordwest durch die Länggasse zum Ausdruck bringen. Und zwar würden wir die Linienführung durch die **Mittelstrasse** anstelle der Neufeldstrasse vorschlagen respektive begrüßen.

Nach eingehender Überlegung und Diskussion innerhalb unserer Gemeinschaft sind wir zu der Überzeugung gelangt, dass diese Route nicht nur die Mobilitätsbedürfnisse der Quartierbewohner optimal bedient, sondern auch eine Reihe von Vorteilen bietet, die den anfänglichen Bedenken entgegenwirken:

- 1. Eignung der Strasse:** Die Mittelstrasse ist aufgrund ihrer Breite ideal für die Aufnahme einer Buslinie geeignet, ohne dass umfangreiche Umbauten notwendig wären. Dies ermöglicht eine kosteneffiziente Umsetzung und vermindert die Beeinträchtigung für Anwohner und bestehenden Verkehr.
- 2. Vorteile für die Quartierbewohner:** Die neue Linienführung verspricht, ein breites Spektrum an Bewohnern direkt zu profitieren, indem sie den Zugang zu lokalen Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen erleichtert und die Verbindung innerhalb des Quartiers sowie zu angrenzenden Gebieten verbessert.
- 3. Verkehrssicherheit:** Durch die direkte und übersichtliche Gestaltung der Mittelstrasse wird eine sichere Verkehrsführung für den Busbetrieb gewährleistet. Dies reduziert Risiken bei Abbiegemanövern und erhöht die Sicherheit für Fussgänger und Fahrradfahrer.

**4. Erhalt der Parkplatzsituation:** Ein wichtiger Aspekt unserer Überlegung ist der Erhalt bestehender Parkplätze, ein Anliegen, das in der dicht besiedelten Länggasse von grosser Bedeutung ist. Die Wahl der Mittelstrasse trägt diesem Punkt Rechnung.

Wir verstehen die Wichtigkeit, die Verkehrssicherheit und das Wohl der Quartierbewohner, besonders der jüngsten und ältesten, in den Vordergrund zu stellen. Daher legen wir grossen Wert auf eine sorgfältige Planung und Implementierung der Buslinie, um eine harmonische Eingliederung in das Quartierleben zu gewährleisten.

Abschliessend möchten wir betonen, dass eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten der Schlüssel zu einer Lösung ist, die den Bedürfnissen der Quartierbewohner gerecht wird und gleichzeitig die Verkehrssicherheit gewährleistet.

Für weiterführende Gespräche und einen Austausch stehen wir jederzeit bereit und freuen uns auf die Möglichkeit, gemeinsam eine zukunftsorientierte und nachhaltige Verkehrslösung für unser Quartier zu entwickeln.

Mit freundlichen Grüssen

Stefan Plüss  
Vertreter des Länggass-Leist

**Kopien:**

- Gemeinderätin Marieke Kruit
- Quartierkommission Qle